

Gottesdienste - Celebrazioni Liturgiche

28 .01.	Sonntag/Domenica	4. Sonntag im Jahreskreis - 4. Domenica del tempo ordinario
08:00	S. Maria	Recita del S. Rosario
08:30	S. Maria	S. Messa
09:30	Marienkirche	Messfeier
29.01.	Montag/Lunedì	Hl. Josef Freinademetz, Ordenspriester; Glaubensbote in China / S. Giuseppe Freinademetz, religioso e missionario
09:00	Kapelle	Messfeier (nach Meinung)
18:00	Cappella	S. Messa (+Francesco Pirilli e +Francesca Pirrottina / +Inge Baronio Amplatz)
30.01.	Dienstag/Martedì	
09:00	Kapelle	Messfeier (+Anna Wohlgemuth Vescoli)
18:00	Cappella	S. Messa (secondo intenzione)
31.01.	Mittwoch/Mercoledì	Hl. Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer / S. Giovanni Bosco, presbitero
09:00	Kapelle	Messfeier (+Elena Conzatti Giovanelli)
18:00	Cappella	S. Messa (secondo intenzione)
18:00	Via Heide	Recita del S. Rosario / Rosenkranzgebet (Lourdeskapelle)
01.02.	Donnerstag/Giovedì	Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen / Giornata di preghiera per le vocazioni
09:00	Kapelle	Messfeier (+Rudolf Graiff-Jm)
18:00	Cappella	S. Messa (secondo intenzione)
02.02.	Freitag/Venerdì	Darstellung des Herrn, Lichtmess / Tag des gottgeweihten Lebens Presentazione del Signore / Giornata mondiale della Vita Consacrata Herz-Jesu-Freitag-Krankenkommunion / 1 ^o venerdì del mese
09:00	Kapelle	Messfeier entfällt
18:00	Cappella	S. Messa (+Enrico Tava / +Ottavia Piccoli-ann. / +Carmela Riotino)
19:30	Marienkirche	Messfeier mit Lichtfeier u. Blasiussegen (+Daniel u. +Maria Graiff / +Maria u. +Johann Obkircher)
03.02.	Samstag/Sabato	Hl. Blasius, Bischof Märtyrer / S. Biagio, vescovo, martire
10:00	Kapelle/Cappella	Recita del S. Rosario / Rosenkranzgebet
17:30	Marienkirche	Rosenkranz um geistliche Berufe
18:00	Marienkirche	Vorabendmesse mit Blasiussegen (+Verstorbene Fam. Bortolotti / +Elisabeth Mayer / +Christine, +Maria und +Siegfried Aberham)
19:00	S. Maria	Messa prefestiva (secondo intenzione)
04 .02.	Sonntag/Domenica	5. Sonntag im Jahreskreis - 5. Domenica del tempo ordinario
08:00	S. Maria	Recita del S. Rosario
08:30	S. Maria	S. Messa (+Gemma Franzoi / +Frieda Stenico Bossi)
09:30	Marienkirche	Messfeier (+Ida Franzelin-Jm)

Gebetsanliegen des Papstes für den Monat Februar: Für unheilvoll Kranke: Wir beten, dass unheilbar Kranke Menschen und ihre Familien immer die notwendige Pflege und Begleitung erhalten, sowohl in medizinischer als auch in menschlicher Hinsicht.

Der Auerhahn 05

www.auerora.it/info
E-mail: pfarrei.auer@rolmail.net

Pfarrei zum hl. Apostel Petrus / Auer Tel. 0471 810 188
Parrocchia S. Pietro Apostolo Cell. 366 1471682

www.pfarreiauer-parrocchiadiora.jimdofree.com

28. Jänner 2024 Vierter Sonntag im Jahreskreis (B)

1. Lesung: Dtn 18,15-20
2. Lesung: 1. Kor 7,32-35
Evangelium: Mk 1,21-28

Evangelium



Jesus in Kapernaum

Und sie gingen hinein nach Kapernaum; und alsbald am Sabbat ging er in die Synagoge und lehrte. Und sie entsetzten sich über seine Lehre; denn er lehrte sie mit Vollmacht und nicht wie die Schriftgelehrten. Und alsbald war in ihrer Synagoge ein Mensch, besessen von einem unreinen Geist; der schrie: Was haben wir mit dir zu schaffen, Jesus von Nazareth? Bist du gekommen, uns zu vernichten? Ich weiß, wer du bist: der Heilige Gottes! Und Jesus bedrohte ihn und sprach: Verstumme und fahre aus von ihm! Und der unreine Geist riss ihn hin und her und schrie laut und fuhr aus von ihm. Und sie entsetzten sich alle, sodass sie sich untereinander befragten und sprachen: Was ist das? Eine neue Lehre in Vollmacht! Er gebietet auch den unreinen Geistern, und sie gehorchen ihm! Und die Kunde von ihm erscholl alsbald überall in das ganze Land um Galliläa.



Karl Knosp

In Jesu Verkündigung öffnet sich der Himmel.



Matthäus Merian der Ältere

In der Dämonenaustreibung in Kafarnaum wird greifbar, was Jesus zu Beginn seines Auftretens (Evangelium des letzten Sonntags) verkündet hat: Die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe. Die Zuwendung Gottes zu den Menschen wird in Jesus deutlich und heilend wirksam; wo das Reich Gottes vollendet ist, hat Krankheit keinen Platz mehr. Diese Verheißung gilt.

Gedanken zum Schriftwort:

... und er lehrte sie wie einer, der Vollmacht hat ...

Die ganze Geschichte von dem Menschen, der von einem unreinen Geist besessen ist und in der Synagoge von Kafarnaum herumpoltert, bevor er von Jesus geheilt wird, kann ein wenig den Blick verstellen auf das, was mir an diesem Evangelium persönlich wichtig ist. Jesus lehrt wie einer der Vollmacht hat – zweimal wird das in diesem kurzen Evangeliumstext betont – doch das Entscheidende ist nicht, ob ihm die unreinen Geister gehorchen, sondern ob seine Lehre auch über mich Vollmacht hat, ob ich seinen Worten gehorche.

Vollmacht ist ein starkes Wort. Wenn ich über etwas die Vollmacht habe, dann bin ich es letztlich, der entscheidet. Hat Jesus diese Vollmacht über mich? Gehorche ich seinem Wort, richte ich mein Leben nach ihm aus? Und was ist, wenn ich daran scheitere, wenn ich den Weg, den er mir vorgibt, verlasse? Aus dem rechtlichen Bereich kennen wir die sogenannte »Vorsorgevollmacht«: Ich bevollmächtige vorsorglich eine Vertrauensperson, die im Bedarfsfall rechtliche Angelegenheiten für mich wahrnimmt. Vertrauensperson: Jesus – uneingeschränkt Ja. Bedarfsfall: Ja, es gibt Situationen, in denen ich nicht weiter weiß und mir auch Gottes Wort keine direkte Hilfe ist. Gut, wenn Jesus mir dann den Weg weist und ihn gehen hilft.

Michael Tillmann

Johannes Bosco (31. Januar)

Johannes (Giovanni) Bosco, 1815 in Becchi bei Turin als Bauernsohn geboren, wurde 1841 zum Priester geweiht. In Turin widmete er sein ganzes Schaffen der Erziehung verwahlter Kinder und junger Männer, errichtete für sie Unterkünfte und Schulen. 1846 gründete er das »Oratorium vom hl. Franz von Sales«, 1861 die »Salesianer Don Boscos« und zusammen mit Maria Mazzarello die »Mariahilfswestern« für die Mädchenerziehung. Der wegweisende Pädagoge starb am 31. Januar 1888 in Turin.



In der Tradition werden zu Maria Lichtmess in der Kirche Kerzen geweiht, die Unheil abwenden sollen, wenn sie im Laufe des Jahres entzündet werden. Es bietet sich an, eine große (evtl. gemeinsam gestaltete) Kerze, die während des Jahres einen festen Platz im Haus hat (z.B. Am Küchentisch), an diesem Tag segnen zu lassen.

Maria Lichtmess - 2. Februar

Das Fest Maria Lichtmess war lange Zeit ein Fest, das Maria in den Vordergrund rückte. In den letzten Jahrzehnten wurde immer mehr der Name „Darstellung des Herrn“ in den Mittelpunkt gestellt. So wird an diesem Tag der Text aus der Bibel gelesen, der sich mit der Einführung Jesu in den Tempel befasst. Im alten Judentum war es Vorschrift, dass eine Frau nach Abklingen der Blutungen nach der Geburt des Kindes ein Opfer im Tempel darbrachte. Es war zugleich der erste Besuch Jesu in Jerusalem und war ein besonderes Ereignis, zumal Simeon und Hanna im Tempel erkannten, dass dieses Kind der Messias war.

In manchen Regionen gilt der 2. Februar als letzter Tag der Weihnachtszeit, und erst an diesem Tag wird der letzte Weihnachtsschmuck abgeräumt. Vor allem die Krippen stehen in den Kirchen bis zu diesem Tag. Eigentlich wurde das Ende der Weihnachtszeit aber mit dem 6. Jänner, dem Fest der Epiphanie/Dreikönig festgelegt.

Kfb - Lichtmessfeier mit Kerzenweihe

Am Freitag, 2. Februar findet um 19:30 Uhr in der Marienkirche eine Eucharistiefeier mit Kerzenweihe statt. Die Messe wird von den Frauen mitgestaltet und es wird auch der Blasiussegen gespendet. Alle sind herzlich eingeladen.

Hl. Blasius – 3. Februar

Der Blasiussegen ist ein sehr altes Ritual der Kirche, bei dem auf einem gekreuzten Kerzenhalter zwei brennende Kerzen in die Nähe des Halses gehalten werden und ein Segensgebet durch den Priester oder Diakon gesprochen wird, das Gesundheit und Segen für das kommende Jahr bringen soll.

Die Legende: Blasius von Sebaste war ein Bischof in der Türkei, im heutigen Gebiet von Armenien. Bevor er zum Bischof ernannt wurde, war er als Arzt tätig und erreichte Berühmtheit, weil er alle Menschen behandelte, unabhängig von ihrem Ansehen oder ihrem Vermögen. Viele Berichte über erfolgreiche Behandlungen verstärkten seine Bekanntheit, wie etwa die Rettung eines Mannes in Gefangenschaft, der an einer Fischgräte zu ersticken drohte.

28.01.2024

IV Domenica del tempo ordinario

Antifona d'ingresso

Salvaci, Signore Dio nostro, radunaci dalle genti, perché ringraziamo il tuo nome santo: lodarti sarà la nostra gloria. (Sal 105,47)

Prima lettura Dt 18,15-20

Susciterò un profeta e gli porrò in bocca le mie parole.

Salmo responsoriale Sal 94

Ascoltate oggi la voce del Signore.

Seconda lettura 1Cor 7,32-35

La vergine si preoccupa delle cose del Signore, per essere santa.

Canto al Vangelo (Mt 4, 16)

Alleluia, alleluia. Il popolo che abitava nelle tenebre vide una grande luce, per quelli che abitavano in regione e ombra di morte una luce è sorta. Alleluia.

Vangelo Mc 1,21-28

Insegnava loro come uno che ha autorità.

Colletta

Signore Dio nostro, concedi a noi tuoi fedeli di adorarti con tutta l'anima e di amare tutti gli uomini con la carità di Cristo. Egli è Dio, e vive e regna con te, nell'unità dello Spirito Santo, per tutti i secoli dei secoli.

Anno della preghiera in preparazione al giubileo 2025

Nelle ultime settimane, a più riprese, Papa Francesco ha fatto riferimento a questo anno 2024 come Anno della Preghiera. Domenica scorsa durante l'Angelus ha ufficialmente aperto questo anno che sarà dedicato in modo particolare alla preghiera. Già nella lettera dell'11 febbraio 2022 a me indirizzata per incaricare il Dicastero del Giubileo, Papa Francesco aveva scritto: «Fin da ora mi rallegra pensare che si potrà dedicare l'anno precedente l'evento giubilare, il 2024, a una grande «sinfonia» di preghiera. Anzitutto per recuperare il desiderio di stare alla presenza del Signore, ascoltarlo e adorarlo. Preghiera, inoltre, per ringraziare Dio dei tanti doni del suo amore per noi e lodare la sua opera nella creazione, che impegna tutti al rispetto e all'azione concreta e responsabile per la sua salvaguardia. Preghiera come voce «del cuore solo e dell'anima sola» (cfr At 4,32), che si traduce nella solidarietà e nella condivisione del pane quotidiano. Preghiera che permette a ogni uomo e donna di questo mondo di rivolgersi

all'unico Dio, per esprimergli quanto è riposto nel segreto del cuore. Preghiera come via maestra verso la santità, che conduce a vivere la contemplazione anche in mezzo all'azione. Insomma, un intenso anno di preghiera, in cui i cuori si aprano a ricevere l'abbondanza della grazia, facendo del «Padre nostro», l'orazione che Gesù ci ha insegnato, il programma di vita di ogni suo discepolo.»

Una cappella in terra di missione

Una delle maggiori concentrazioni di adivasi si registra nell'estremo nord-est, in quel territorio grande quasi quanto l'Italia occupato per secoli prima dai birmani poi dagli inglesi dell'Assam, e dopo l'indipendenza frantumato in sette stati autonomi (i più noti Arunachal Pradesh, Assam e Nagaland), collegato alla madre patria solo da uno stretto corridoio tra nazioni confinanti. Le sue sperdute vallate, comprese tra le pendici himalayane e la fertile alta valle del Brahmaputra, uno dei maggiori fiumi asiatici, ospitano infatti ben un quinto di tutti gli adivasi indiani, che ne costituiscono una delle principali attrattive assieme ad un habitat naturale straordinario e incontaminato, con affascinanti paesaggi, un'enorme varietà di vegetali e animali e la metà della biodiversità indiana, tanto da farne uno dei segreti meglio custoditi dell'India e uno degli ultimi Paradisi dell'Asia.



Barbara Psenner

Das Leben lieben und ...

Die Kath. Frauenbewegung von Auer lädt ein zur **Jahresvollversammlung** am Samstag, den 3. Februar um 15:00 Uhr im Pfarrsaal.

Programm:

Begrüßung

Besinnung:

»Starke Frauen aus der Bibel«

Rückblick in Bildern

Gemütliches Beisammensein

Alle Frauen sind herzlich eingeladen!

Blasius wurde in der Zeit der Christenverfolgung grausam gefoltert und sollte seinem Glauben an Jesus Christus abschwören, ließ sich jedoch nicht einschüchtern. Letztlich sollte er in einen Teich geworfen werden, jedoch schlug Blasius ein Kreuz über dem Wasser und stand aufrecht. Er sagte zu seinen Verfolgern, dass – wenn auch ihre Götter so große Macht hätten wie sein Gott – sie ihm auf das Wasser folgen sollten. Jedoch ertranken alle, die diesen Versuch unternahmen. Blasius wurde dann mit zwei anderen Gefährten im Jahr 316 enthauptet. Zuvor betete er für alle Menschen, die ein Halsleiden hatten, dass sie gesunden mögen.

Der hl. Blasius gilt als einer der 14 Nothelfer und wird besonders bei Halsbeschwerden und Problemen im Kopfbereich um Hilfe angerufen.

Am Samstag, 3. Februar, um 18:00 Uhr, in der Marienkirche, während der Vorabendmesse, wird der Blasiussegen, für alle, die es möchten, gespendet.

KVW Seniorengruppe Auer

Wir laden alle Senioren und Interessierte am Mittwoch, den 31. Jänner zum Vortrag

„Was hält uns geistig & körperlich gesund?“

mit Frau Monika Engl herzlich ein.

Treffpunkt: Pfarrsaal um 14:30 Uhr.

Wir freuen uns auf die Gemeinschaft und Freundschaft.

Der Seniorenausschuss

Eucharistiefeier: 6. Kindergruppentreffen

Am Samstag, 3. Februar, 16:30 Uhr findet das 6. Kindergruppentreffen für die Eucharistiefeier statt. Das Treffen wird von Eltern vorbereitet und bezieht sich auf das Thema Brot, das in unserem Leben eine wichtige Rolle nicht nur als Nahrungsmittel spielt. Um 18:00 Uhr treffen wir uns dann alle gemeinsam in der Marienkirche zur Vorabendmesse.

kmb - Cusanus.Dialog - Mentalitäten kath. und Prot. Ausprägung

Trotz fortschreitender Säkularisierung sind heute noch die Spuren katholischer und protestantischer Prägungen in vielen Regionen und Bereichen deutlich spürbar. Zwei Kenner der Materie, Prof. Martin Lintner und Prof. Walter Lorenz, im Gespräch mit Prof. in Susanne Elsen und Benedetta Michelini gehen an diesem Abend unterschiedlichen Fragen nach, wie u.a.: Wo liegen die zentralen Gemeinsamkeiten beider Konfessionen, wo die wichtigsten Unterschiede? Welche Denkweisen und Handlungsprämissen sind mit den beiden Konfessionen verbunden und wie äußern sie sich in Alltagskulturen?

Dienstag, 6. Februar, von 19:30 - 21:30 Uhr Cusanus - Akademie - Eintritt frei

Die aktive Beteiligung an der Diskussion ist erwünscht!

Gruppo giovani e gruppo anziani

In occasione della festività di S. Giovanni Bosco, il gruppo giovani ed il gruppo anziani, vogliono invitare la comunità domenica 28 gennaio dopo la S. messa in sala Don Bosco per un caffè con dolcetto. Vi aspettiamo

Pfarrbüro - Ufficio parrocchiale / Öffnungszeiten - apertura

Montag/lunedì	ore 10:00 - 11:00 Uhr
Dienstag/martedì	ore 10:00 - 11:00 Uhr
Mittwoch/mercoledì	ore 09:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag/giovedì	ore 10:00 - 11:00 Uhr
Freitag/venerdì	ore 09:30 - 10:30 Uhr

Don Luciano ist Montag bis Freitag von 19:00 bis 20:00 Uhr erreichbar (Vormerkung erwünscht).

Don Luciano è reperibile su appuntamento da lunedì a venerdì dalle 19:00 alle 20:00.

E-Mail: pfarrei.auer@rolmail.net

Redaktion Auerhahn: p.simonini@rolmail.net

Termine ... Termine ... Termine ... Termine ... Termine ...

Mittwoch,	31.01.24	14:30 Uhr	Seniorentreffen im Widum, Vortrag
Freitag,	02.02.24	19:30 Uhr	kfb - Lichtmessfeier in der Marienkirche
Samstag,	03.02.24	15:00 Uhr	kfb - Jahresvollversammlung
Samstag,	03.02.24	16:30 Uhr	Eucharistie - 6. Kindergruppentreffen